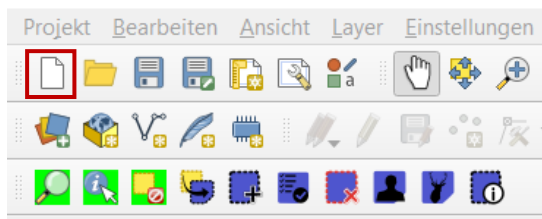


Projekterstellung

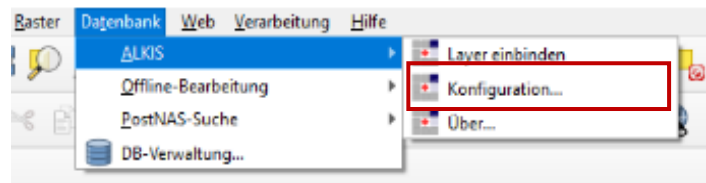
Diese Anleitung setzt eine vollständige Installation aller Programme und Programmkomponenten, sowie ein als „PostGIS“-Serverdatenbank bereitgestellten ALKIS-Datensatz voraus. Siehe hierzu die Anleitungen „Installation“, „Datenbankbereitstellung“ und „Datenimport“.

Starten Sie das Programm „QGIS Desktop“ aus dem Startmenü oder der Windows-Suchleiste.

Unbenanntes Projekt - QGIS



Neues Projekt => erstellen



Menüreiter->Datenbank->ALKIS
->Konfiguration => öffnen

Datenbankeinstellungen

Service: 1

Host: localhost

Port: 5432 2

Datenbankname: Jagd2019

Schema: public

Authentifizierung: ☐ Konfigurationen: ☐ 3

Benutzername: postgres

Paßwort:

UMN Mapserver-Einstellungen

Server-Pfad: C:/Users/shodr/AppData/Roaming/QGIS/QGIS3/profiles/default/python/plugins/alkisplugin ...

Flurstücktemplate:

Fußnote für Eigentümer-Auskunft

Darstellung

Signaturkatalog: Farbe

Gewählte Modellarten 5

	Modell	#
1	<input checked="" type="checkbox"/> DLKM	27583
2	<input type="checkbox"/> DKKM1000	7278
3	<input checked="" type="checkbox"/> DKKM2000	5517
4	<input checked="" type="checkbox"/> norGIS	10

OK 4 Modelle laden 6 Layer einbinden Abbrechen

Konfiguration der Bezugsquelle (Server, Zugangsdaten, Zieldatenbank) für den Bezug der ALKIS-Daten und Auswahl der zu beziehenden ALKIS-Modelle.

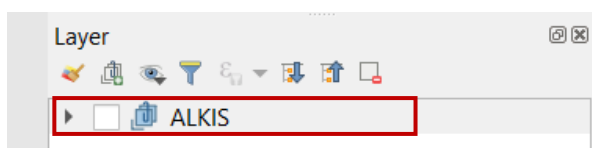
1. Angaben zu Bezugsquelle => Die Angaben können übernommen werden, wenn Sie den PostgreSQL Server entsprechend der Anleitung „Installation“ eingerichtet haben.
2. Angabe der Zieldatenbank => Name der Datenbank die in Anleitung „Datenbereitstellung“ bereitgestellt und in Anleitung „Datenimport“ gefüllt wurde.
3. Angaben zur Serverauthentifizierung => Benutzerdaten die während Anleitung „Installation“ erstellt wurden.
4. Wenn die Daten der Bezugsquelle korrekt eingetragen wurden, kann mittels Formular-Taste „Modelle laden“ Die Datenbankmodelle geladen werden => Liste „Gewählte Modellarten“ hat sich aktualisiert.

5. Ihr Datensatz kann verschiedene Modelle enthalten (Siehe nebenstehende Tabelle). Manche Modelle enthalten überschneidende Informationen, wodurch es zu einer mehrfachen überlappenden Darstellung kommt, falls diese Modelle gleichzeitig selektiert sind.

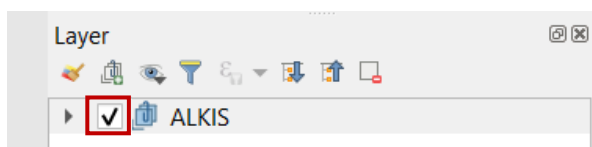
Die meisten Modelle enthalten zusätzliche Darstellungsobjekte die nicht zwingend benötigt werden, aber die Darstellung sinnvoll erweitern. In unserem Beispiel wird nur das Modell DLKM zwingend benötigt.

6. Formular-Taste „Layer einbinden“ betätigen um die aktuell gewählten Modelle dem Projekt hinzuzufügen.

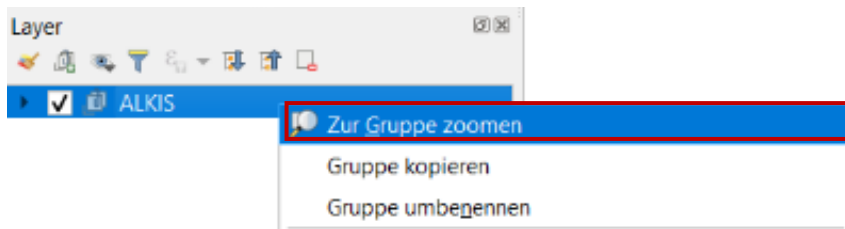
Basis-DLM	BasisLandschaftsModell
DFGM	Festpunktmodell
DGM2	DigitalesGelaendemodell2
DGM25	DigitalesGelaendemodell25
DGM5	DigitalesGelaendemodell5
DGM50	Digitales Gelaendemodell50
DKKM1000	KatasterkartenModell1000
DKKM2000	KatasterkartenModell2000
DKKM500	KatasterkartenModell500
DKKM5000	KatasterkartenModell5000
DLKM	LiegenschaftskatasterModell
DLM1000	LandschaftsModell1000
DLM250	LandschaftsModell250
DLM50	LandschaftsModell50
DTK10	TopographischeKarte10
DTK100	TopographischeKarte100
DTK1000	TopographischeKarte1000
DTK25	TopographischeKarte25
DTK250	TopographischeKarte250
DTK50	TopographischeKarte50



Das Bedienfeld „Bedienfeld Layer“ sollte nun eine Gruppe „ALKIS“ beinhalten.



Darstellung der Gruppe => Haken setzen



Auf „ALKIS“-Gruppe
Rechtsklick um
Kontextmenü zu öffnen.

„Zur Gruppe zoomen“
auswählen

Das Projektfenster sollte nun Ihren Datensatz darstellen. Die Kartendarstellung kann, unabhängig von dem aktuellen Werkzeug, bei gehaltenen Mausekursor verschoben werden. Drehen am Mausrad verändert den Kartenzoom.

Sie können nun die QGIS-Standardfunktionen oder die in Anleitung „Funktionsübersicht“ vorgestellten Funktionen auf den Datensatz anwenden.

